

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Wachstum und Ernte - Gemüse -

2006

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 15. Dezember 2006
Artikelnummer: 2030321067134

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII A, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 - 86 60; Fax: +49 (0) 18 88 / 644 - 89 83 oder E-Mail:
agrar@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Textteil

Erläuterungen
Qualitätsbericht
Vorbemerkung
Übersicht

Tabellenteil

1 Endgültige Ernte von Gemüse auf dem Freiland

- 1.1 Zusammenfassende Übersicht
- 1.2 Gemüse insgesamt, Blumenkohl und Brokkoli
- 1.3 Chinakohl, Grünkohl und Kohlrabi
- 1.4 Rosenkohl, Rotkohl und Weißkohl
- 1.5 Wirsing, Eichblattsalat und Eissalat
- 1.6 Endiviensalat, Feldsalat und Kopfsalat
- 1.7 Lollosalat, Radicchio und Römischer Salat
- 1.8 Rucolasalat, Sonstige Salate und Spinat
- 1.9 Rhabarber, Spargel (im Ertrag) und Stauden-/Stangensellerie
- 1.10 Knollenfenchel, Knollensellerie und Meerrettich
- 1.11 Möhren/ Karotten, Radies und Rettich
- 1.12 Rote Rüben, Einlegegurken und Schälgurken
- 1.13 Speisekürbisse, Zucchini und Zuckermais
- 1.14 Buschbohnen, Dicke Bohnen und Stangenbohnen
- 1.15 Frischerbsen und Bundzwiebeln
- 1.16 Speisezwiebeln, Petersilie und Porree
- 1.17 Schnittlauch und Sonstige Gemüsearten

2 Anbauflächen und Ernte von Gemüse unter Glas

- 2.1 Anbauflächen in ha
- 2.2 Erntemengen in dt

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Weinmost C II 4.

Qualitätsmerkmale der Statistik:

Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE): Gemüse und Erdbeeren

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik

Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE): Gemüse und Erdbeeren

1.2 Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum umfasst die Monate Juni bis Oktober (Juni, August und Oktober) für Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland. Das Gemüse in Unterglasanlagen wird im November für das ganze Jahr erfasst.

1.3 Erhebungszeitraum

Juni bis November des Erhebungsjahres für Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland, der November für Gemüse in Unterglasanlagen.

1.4 Periodizität

Die EBE Gemüse und Erdbeeren wird jährlich durchgeführt.

1.5 Regionale Gliederung

Die Ergebnisse werden für das Bundesgebiet, die Bundesländer (außer Berlin und Bremen), Regierungsbezirke und Kreise veröffentlicht, soweit die Genauigkeit der Daten sowie die Geheimhaltungsvorschriften dies erlauben.

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

In den meisten Bundesländern wird die Ernte- und Betriebsberichterstattung als Betriebsberichterstattung durchgeführt. Damit gehören hier zur Erhebungsgesamtheit alle landwirtschaftlichen Betriebe, die Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf anbauen. Die Erhebung aller Angaben erfolgt bei ausgewählten Betrieben, die bereit sind, an der Erhebung teilzunehmen. Die Angaben werden dann nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen erfasst. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

In einigen Bundesländern wird die Erhebung noch durch ehrenamtliche Ernteberichtersteller durchgeführt, die jeweils für einen oder mehrere Berichtsbezirke zuständig sind. Diese werden in der Regel aus dem Kreis der den Landwirtschaftsämtern/-kammern bzw. Statistischen Ämtern bekannten Landwirte gewonnen. Sie schätzen für die gesamten Flächen im Berichtsbezirk die durchschnittlichen Erträge.

1.7 Erhebungseinheiten

Die Erhebungseinheiten sind die landwirtschaftlichen Betriebe bzw. die Ernteberichtersteller. Die Schätzungen werden von bzw. bei diesen erhoben.

1.8 Rechtsgrundlagen

- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung.
- Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung - 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (Bundesgesetzblatt - BGBl. I S. 4415), geändert durch die Verordnung vom 20. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3584).
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Erhebungsinhalte der EBE Gemüse und Erdbeeren sind die Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Erträge für Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland und in Unterglasanlagen zum Zeitpunkt der jeweiligen Berichterstattungsstermine. Hierbei wird nur die marktfähige Ware (Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt, unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt. Ebenso können nach dem Erhebungstermin auftretende außergewöhnliche Ereignisse oder Witterungseinflüsse nicht berücksichtigt werden.

Basis der Flächenangaben sind stets die Ergebnisse der letzten, jährlich im Zeitraum Mai bis August durchzuführenden Gemüseanbauerhebung. Nach Vorlage der endgültigen Anbauflächen werden für alle erfragten Gemüsearten die endgültigen Erntemengen in Dezitonnen durch Multiplizieren der Anbauflächen mit den geschätzten Hektarerträgen (dt/ha bzw. kg/m²) berechnet.

2.2 Zweck der Statistik

Die EBE Gemüse und Erdbeeren liefert Informationen, die die Grundlagen für die Vorausschätzung und Berechnung der Erntemengen bilden.

Die Ergebnisse der EBE Gemüse und Erdbeeren sind damit unverzichtbar für die Ermittlung der Versorgungssituation in Form nationaler Versorgungsbilanzen und als Teil der Versorgungsbilanzen der Europäischen Union eine wesentliche Grundlage für die Beurteilung der Marktsituation. Außerdem wird mit ihrer Hilfe eine bessere Markttransparenz erzielt, was sowohl im Interesse der Erzeuger als auch der Verbraucher liegt.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren sind auch Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände, Kommunen sowie interessierte Unternehmen und Privatpersonen Nutzer dieser Statistiken.

2.4 Einbeziehung der Nutzer

Bereits bei der Festlegung der Merkmale durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder wird der Bedarf des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) hinreichend berücksichtigt, so dass die Anforderungen der EU-Kommission hinsichtlich der Harmonisierung der Agrarstatistiken erfüllt werden können. Darüber hinaus erfolgt die Bestimmung der Erhebungsmerkmale in Zusammenarbeit mit dem BMELV, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die Länderministerien beteiligt. Weiterhin sind die Bundesministerien, die Statistischen Landesämter, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die EBE Gemüse und Erdbeeren ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Landesämter. Die Erhebung der Angaben erfolgt durch Befragung der Betriebsleiter bzw. der Ernteberichterstatte. Bei der EBE Gemüse und Erdbeeren (§ 46 AgrStatG) handelt es sich um eine Befragung ohne Auskunftspflicht. Die Berichterstattung ist nach § 93 Abs. 5 Nr. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig. Das für alle Bundesländer verbindliche Grundprogramm ist in der Verfahrensbeschreibung für die EBE Gemüse festgehalten.

3.2 Stichprobenverfahren

Trifft nicht zu, da die Erhebungseinheiten nicht durch eine Stichprobe ausgewählt werden.

3.3 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Das Statistische Bundesamt versendet zu den entsprechenden Terminen Ergebnislifertabellen an die Statistischen Landesämter, die alle benötigten Angaben enthalten.

Die Erhebungsunterlagen für die EBE Gemüse und Erdbeeren werden von den Statistischen Landesämtern in der Regel an die Betriebsleiter bzw. Berichterstatte übersandt oder diesen persönlich übergeben. In einzelnen Bundesländern werden die Erhebungsunterlagen den Auskunftsgebenden über die Kreiserheberstellen zur Verfügung gestellt und an diese zurückgeschickt. Sofern die Erhebung mit Hilfe von Berichterstattern durchgeführt wird, die für einen gesamten Berichtsbezirk zuständig sind, werden die Erhebungsunterlagen in Verbindung mit den Anleitungen den Berichterstattern auf speziellen, von den Statistischen Landesämtern organisierten Arbeitsbesprechungen erläutert.

Die Betriebsleiter bzw. Berichterstatte füllen die von den Statistischen Landesämtern versendeten Erhebungsunterlagen aus und schicken diese per Post, Fax oder elektronisch an die Landesämter zurück.

Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Landesämter ihre Länderergebnisse erstellt und zugesandt haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

3.4 Belastung der Auskunftspflichtigen

Bei der EBE Gemüse und Erdbeeren handelt es sich um eine freiwillige Erhebung. Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten.

3.5 Dokumentation des Fragebogens

Um den landesspezifischen Gegebenheiten (Art der Berichterstattung, Bedeutung des Gemüseanbaus) besser Rechnung tragen zu können, erstellen einige Bundesländer individuelle Fragebögen. Diese orientieren sich an den Liefertabellen und der vom Statistischen Bundesamt erstellten Verfahrensbeschreibung, die u.a. das für alle Länder verbindliche Grundprogramm enthalten.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die EBE Gemüse und Erdbeeren ist ein Schätzverfahren. Schätzungen werden durch subjektive Eindrücke und Erfahrungen geprägt. Wie genau Schätzungen mit der Realität übereinstimmen, hängt daher von der Erfahrung des Schätzenden ab. Je nach dem weiteren Witterungsverlauf oder infolge des Auftretens von Pflanzenkrankheiten oder tierischen Schaderregern können sich die erwarteten Hektarerträge verändern. Die Vorausschätzungen für die Produktion sind in Bezug auf die endgültigen Ergebnisse daher nicht immer zutreffend, vor allem aufgrund der meteorologischen Bedingungen, die die Produktion beeinflussen. Je näher der Zeitpunkt der Schätzung an der Ernte der jeweiligen Gemüseart liegt, desto verlässlicher werden die Ertragsangaben. Die Qualität der Ergebnisse der EBE Gemüse und Erdbeeren hängt zudem entscheidend von der Anzahl der einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Berichterstatte ab. Es wird versucht, eine möglichst große Flächenabdeckung zu erhalten.

4.2 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern zählen die Antwortausfälle.

Antwortausfälle treten bei der EBE Gemüse und Erdbeeren auf, wenn die Betriebsleiter bzw. die Berichtersteller keine Erhebungsunterlagen an die Statistischen Landesämter zurückschicken bzw. keine Angaben melden. Weitere Fehler können durch falsche Angaben entstehen.

4.3 Fehler in der Erfassungsgrundlage

Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis aller landwirtschaftlichen Betriebe, die Gemüse und Erdbeeren anbauen. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der EBE Gemüse und Erdbeeren die Ergebnisse der letzten allgemeinen Gemüseanbauerhebung bzw. der Bodennutzungshaupterhebung und das Betriebsregister Landwirtschaft herangezogen. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Landesämtern laufend aktualisiert, wobei seit dem Jahr 2000 zweijährlich das Adressmaterial der landwirtschaftlichen Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen wird.

Ein weiterer Fehler kann auftreten, wenn in Regionen, in denen bestimmte Kulturen eine große Bedeutung haben, keine Ernteberichtersteller vertreten sind.

4.4 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten

Bei der EBE Gemüse und Erdbeeren können Antwortausfälle vorkommen, wenn die Berichtersteller keine Erhebungsunterlagen an die Statistischen Landesämter zurücksenden. Der Anteil der Antwortausfälle wird durch die enge Zusammenarbeit zwischen befragten Betrieben bzw. Berichterstellern und den Statistischen Landesämtern sowie durch telefonische Nachfragen gering gehalten. Dennoch ist es zunehmend schwieriger, geeignete Berichtersteller zu gewinnen.

4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale

Fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Landesämter möglichst gering gehalten.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Zeitspanne zwischen Erhebungstichtag/Ende des Berichtszeitraumes und dem Vorliegen erster Ergebnisse beträgt je nach Umfang der Erhebung ein bis drei Wochen. Vorläufige Länder- und Bundesergebnisse erscheinen in unregelmäßigen Abständen von Juli bis Dezember, die endgültigen Ergebnisse im Januar des auf die Erhebung folgenden Jahres.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit zu früheren Jahren ist für die alten Bundesländer ab 1950 nur eingeschränkt möglich. Einschränkungen beruhen auf der zwischenzeitlichen Änderung einiger Erhebungsmerkmale. Ab 1990 ist die Vergleichbarkeit für alte und neue Bundesländer weitestgehend gegeben.

Die räumliche Vergleichbarkeit der nationalen Ergebnisse aus der EBE Gemüse und Erdbeeren ist auf europäischer Ebene durch Vereinbarungen und Gentlemen's Agreements im Rahmen der Arbeitsgruppen des agrarstatistischen Systems der EU gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedsstaaten eingesetzten Methodik.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die in der Gemüseanbauerhebung ermittelten Flächen bilden die Grundlage für die Berechnung der Erntemengen. Nähere Informationen zur Gemüseanbauerhebung finden sich im Qualitätsbericht zu dieser Erhebung.

8 Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der EBE Gemüse und Erdbeeren werden sowohl von den meisten Statistischen Landesämtern als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

Die entsprechenden Statistischen Landesämter veröffentlichen ausgewählte Ergebnisse in Querschnittsveröffentlichungen (z. B. Jahrbücher, Zeitschriften) oder in Statistischen Berichten. Die Veröffentlichung erfolgt in Form von Printprodukten oder elektronisch über das Internet.

Das Statistische Bundesamt stellt das Bundesergebnis in der Fachserie 3 zur Verfügung. Die Ergebnisse können über folgende Fundstellen abgerufen werden:

Kostenfreies Datenangebot:

- Fachserie 3, Reihe 3.2.1 Wachstum und Ernte - Gemüse
- Fachserie 3, Reihe 3.1.3 Gemüseanbauflächen
- Fachserie 3, Reihe 3 Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

<http://www.destatis.de/shop>

(Statistik-Shop: Fachserien-Bereich 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“)

Kostenpflichtiges Datenangebot:

- Statistisches Jahrbuch
- Lange Zeitreihen in Genesis:
<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>
- Statistik-Portal:
http://www.statistikportal.de/Statistik-Portal/de_jb11_jahrtab21.asp

Zusätzliche Informationen zur Gemüseanbauerhebung sind im Qualitätsbericht zu dieser Erhebung zu finden:

http://www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsbericht_gemueseanaubau2005.pdf

Bei Fragen und Anregungen zu dieser Statistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
53117 Bonn

Tel.: + 49 (0) 18 88 / 644 – 86 60

Fax: + 49 (0) 18 88 / 644 – 89 72

E-Mail: agrar@destatis.de

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 insgesamt 16 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für Deutschland und die Bundesländer.

Um die Veröffentlichungen nutzerfreundlicher zu gestalten, werden die Ergebnisse für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Weinmost

getrennt nach diesen vier Sachbereichen veröffentlicht. Da die Ernte von Erdbeeren gemeinsam mit der Ernte von Gemüse ermittelt wird, erfolgt die Veröffentlichung der Ernte von Erdbeeren – außer bei den endgültigen Ergebnissen – gemeinsam mit dem Gemüse.

Für **Gemüse** erscheinen in diesem Jahr statt bisher vier (Ergebnisse für Juni, Juli, September und das Jahresergebnis) nur noch drei Veröffentlichungen (Ergebnisse für Juni, August und das Jahr 2006).

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung über Gemüse wird in jedem Jahr, außer in den Ländern Berlin und Bremen, durchgeführt. Dabei werden Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Faktoren sowie voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres zu bestimmten Terminen durchgeführt.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse des Jahres 2006 über die endgültige Ernte von Kohl-, Blatt-, Stängel-, Wurzel-, Knollen- und Fruchtgemüse sowie Hülsenfrüchten und weiteren Gemüsearten auf dem Freiland und in Unterglasanlagen veröffentlicht. Die Ernteergebnisse beruhen auf den Schätzungen der amtlichen Berichtersteller/-innen bzw. der berichterstattenden Betriebe von Ende Oktober 2006 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung.

Bei der Schätzung der Hektarerträge für Gemüse wird nur die marktfähige Ware (Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt und zwar unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt.

Die Erhebungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾ auf freiwilliger Basis.

1) Agrarstatistikgesetz - (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662).

**Übersicht über Bezeichnung, Inhalte und Veröffentlichungstermine
der Fachserie 3, Reihe 3.2.1, Wachstum und Ernte
für 2006**

Lfd. Nr.	Ernteerhebung	Berichtsmonat/ -jahr	Produktbeschreibung	Erscheinungsmonat (voraussichtlich)
1	Feldfrüchte	April	Erste Ergebnisse des Jahres 2006 über den Wachstumsstand der Wintersaaten und des Grünlandes, die Auswinterungs- und andere Schäden bei den Wintersaaten sowie die Aussaatflächen wichtiger Feldfrüchte im Frühjahr.	Ende Mai
2	Gemüse	Juni	Endgültige Ernteschätzung von Spargel und Rhabarber sowie vorläufige Ernteschätzung von Erdbeeren.	Ende Juli
3	Feldfrüchte	Juni	Wachstumsstand von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben, vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Raufutter (1. Schnitt) und Vorräte an Getreide am 30. Juni 2006.	Mitte August
4	Obst	Juli	Erste Ernteschätzung von Äpfeln, Pflaumen/Zwetschen, Mirabellen/Renekloden sowie zweite Ernteschätzung von Kirschen.	Ende August
5	Feldfrüchte	Juli/August	Zweite Ernteschätzung von Raps und Rüben sowie erstes vorläufiges Ergebnis von Getreide.	Anfang September
6	Weinmost	August	Erste Schätzung der Weinmosternte 2006 für Weinmost insgesamt sowie Weißmost und Rotmost.	Mitte September
7	Obst	August	Erste Ernteschätzung von Birnen; zweite Ernteschätzung von Äpfeln sowie endgültiges Ergebnis der Ernte von Kirschen und Johannisbeeren.	Ende September
8	Gemüse	August	Vorläufige Ernteschätzung von Kohl-, Blatt-, Stängel-, Wurzel- und Knollen-, sowie Fruchtgemüse und Hülsenfrüchten und weiteren Gemüsearten.	Ende September
9	Feldfrüchte	August/September	Zweites vorläufiges Ergebnis von Getreide, vorläufiges Ergebnis von Kartoffeln, letzte Ernteschätzung von Raps und Rüben, vorläufige Ernteschätzung von Körner Sonnenblumen und Hülsenfrüchten sowie Wachstumsstand von Zucker- und Runkelrüben, Klee, Kle	Mitte Oktober
10	Weinmost	September	Zweite Schätzung der Weinmosternte 2006 für Weinmost insgesamt, Weißmost und Rotmost sowie bedeutende Rebsorten.	Ende Oktober

11	Feldfrüchte	September	Vorläufige Ernteschätzung von Zucker- und Runkelrüben sowie vorläufige Ernteschätzung von Körner- und Silomais.	Mitte November
12	Weinmost	Oktober	Letzte Schätzung der Weinmosternte 2006 nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen für Weinmost insgesamt, Weißmost, Rotmost und bedeutende Rebsorten sowie durchschnittliche Mostgewichte. Weinmostmengen und durchschnittliche Mostgewichte der letzten 20 J	Mitte Dezember
13	Gemüse	2006	Endgültige Ergebnisse der Gemüseernte 2006 auf dem Freiland und in Unterglasanlagen.	Ende Dezember
14	Obst	2006	Endgültige Ergebnisse der Obsternte im Markto Obstbau 2006.	Ende Dezember
15	Weinmost	2006	Endgültige Ergebnisse der Weinmosternte 2006 nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen für Weinmost insgesamt, Weißmost, Rotmost sowie ausgewählte Rebsorten und regional bedeutende Rebsorten. Außerdem werden die durchschnittlichen Mostgewichte ausgewiesen	Mitte März 2007
16	Feldfrüchte	2006	Endgültige Ernte für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland 2006, Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten der Jahre 1998 bis 2006 für Deutschland, Beurteilung des Wachstumsstandes der Wintergetreidearten und des Winterrapses Anfang Dezember 2006,	Mitte März 2007

Bundes- und Länderergebnisse der gesamten Erntestatistik werden voraussichtlich im 3. Quartal 2007 in der Fachserie 3, Reihe 3, Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2006 erscheinen.

Deutschland
Gemüse
1.1 Zusammenfassende Übersicht

Gemüseart	Fläche			Ertrag je Hektar			Erntemenge		
	2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	ha			dt			t		
Gemüse auf dem Freiland insgesamt ¹⁾	107 242	104 800	107 298	X	X	X	3 078 086	2 959 126	2 968 547
Blumenkohl	5 679	5 058	4 877	266,2	271,0	261,1	151 188	137 038	127 334
Brokkoli	2 061	2 118	2 364	150,8	186,6	134,8	31 076	39 511	31 856
Chinakohl	1 041	961	1 012	379,7	379,9	403,8	39 537	36 495	40 880
Grünkohl	1 127	924	963	187,4	188,9	169,9	21 127	17 448	16 370
Kohlrabi	2 294	2 210	2 182	291,5	295,9	257,9	66 869	65 408	56 286
Rosenkohl	729	807	877	163,3	155,7	150,0	11 913	12 563	13 164
Rotkohl	2 453	2 186	2 177	549,1	556,9	554,3	134 690	121 742	120 657
Weißkohl	7 025	6 108	6 391	677,1	696,5	702,0	475 620	425 374	448 613
Wirsing	1 328	1 200	1 146	331,3	341,8	348,2	43 990	41 023	39 901
Eichblattsalat ³⁾	759 ²⁾	.	.	255,8 ²⁾	.	.	19 410 ²⁾
Eiissalat ³⁾	4 901	4 260	4 289	297,7	292,9	254,6	145 915	124 806	109 179
Endiviensalat	408	425	483	285,2	285,4	293,9	11 647	12 117	14 199
Feldsalat	1 891	1 796	1 777	88,0	91,8	89,4	16 646	16 486	15 894
Kopfsalat ³⁾	3 009	3 228	2 623	277,1	278,1	284,3	83 380	89 752	74 560
Lollo Salat ³⁾	985	901	1 078	.	.	245,5	.	.	26 470
Radicchio	253	265	246	.	.	232,8	.	.	5 726
Römischer Salat (Romanasalat) .....	.	.	627 ²⁾	.	.	208,5 ²⁾	.	.	13 075 ²⁾
Rucolasalat .....	.	.	463 ²⁾	.	.	165,7 ²⁾	.	.	7 676 ²⁾
Sonstige Salate .....	.	.	284 ²⁾	.	.	251,6 ²⁾	.	.	7 152 ²⁾
Spinat	3 431	3 545	3 338	172,5	193,8	165,2	59 166	68 697	55 151
Rhabarber	652	724	860	248,4	262,9	227,8	16 190	19 045	19 597
Spargel (im Ertrag)	16 744	18 117	18 408	43,3	45,7	44,5	72 516	82 758	81 984
Stauden-/Stangensellerie .....	.	.	209 ²⁾	.	.	245,0 ²⁾	.	.	5 109 ²⁾
Knollenfenchel .....	.	.	348 ²⁾	.	.	250,4 ²⁾	.	.	8 705 ²⁾
Knollensellerie	1 678	1 329	1 428	386,7	380,1	359,7	64 897	50 524	51 380
Meerrettich	131	193	77	102,3	102,6	110,9	1 336	1 985	852
Möhren/Karotten	10 504	9 858	10 043	527,7	523,8	502,0	554 330	516 327	504 162
Radies	2 810	3 058	3 512	305,0	317,2	238,1	85 692	96 995	83 622
Rettich	930	1 037	1 043	302,4	281,7	317,2	28 132	29 222	33 090
Rote Rüben (Rote Bete)	1 344	1 273	1 341	411,8	424,8	391,2	55 346	54 099	52 469
Einlegegurken	2 359	2 674	2 447	580,4	538,2	609,2	136 897	143 923	149 036
Schälgurken	375	346	325	312,6	335,1	334,1	11 726	11 597	10 844
Speisekürbisse .....	.	1 241	1 217	.	.	337,5	.	.	41 068
Zucchini	857	1 016	948	.	.	390,2	.	.	36 982
Zuckermais	1 191	1 345	1 584	.	.	119,1	.	.	18 871
Buschbohnen	4 252	3 882	4 228	105,3	102,4	91,4	44 766	39 773	38 624
Dicke Bohnen .....	.	.	403 ²⁾	.	.	71,3 ²⁾	.	.	2 872 ²⁾
Stangenbohnen ⁴⁾	181	182	197	147,2	183,7	157,6	2 657	3 351	3 111
Frischerbsen (ohne Hülsen) .....	.	.	4 607 ²⁾	.	.	50,8 ²⁾	.	.	23 392 ²⁾
Frischerbsen (mit Hülsen) .....	.	.	537 ²⁾	.	.	90,3 ²⁾	.	.	4 851 ²⁾
Bundzwiebeln .....	.	.	1 368 ²⁾	.	.	328,1 ²⁾	.	.	44 875 ²⁾
Speisezwiebeln ⁵⁾	9 111	7 907	8 525	467,4	461,0	395,6	425 858	364 514	337 269
Petersilie	1 062	1 150	1 052	.	.	177,5	.	.	18 675
Porree	2 284	2 295	2 439	.	331,5	337,0	.	76 083	82 201
Schnittlauch	596	618	616	.	.	96,6	.	.	5 954
Sonstige Gemüsearten .....	.	.	1 578 ²⁾	.	.	414,4 ²⁾	.	.	65 398 ²⁾

1) Ohne nichtertragfähige Anbauflächen von Spargel, 2006 auch ohne Chicorée.

2) Ohne Berlin und Bremen.

3) Grün- und rotblättrige Sorten.

4) Auch Prunk- und Feuerbohnen.

5) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten.

Gemüse

1.2 Endgültige Ernte von Gemüse insgesamt, Blumenkohl und Brokkoli auf dem Freiland

Land	Jahr	Gemüse insgesamt ¹⁾		Kohlgemüse					
				Blumenkohl			Brokkoli		
		Fläche	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt	ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	100 076	28 102 118	5 273	259,8	1 370 065	2 175	.	.
	2005	104 800	29 591 263	5 058	271,0	1 370 383	2 118	186,6	395 111
	2006	107 298	29 685 471	4 877	261,1	1 273 343	2 364	134,8	318 560
Baden-Württemberg	2005	8 764	2 033 692	231	303,0	70 014	127	141,6	17 916
	2006	8 577	2 012 634	179	284,9	51 016	130	162,0	20 979
Bayern	2005	12 103	4 255 975	344	286,9	98 813	53	217,3	11 580
	2006	12 710	4 444 378	359	340,7	122 350	181	184,2	33 294
Berlin/Bremen ²⁾	2005	221	.	.	.	.	.	.	.
	2006	221	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2005	6 461	1 246 554	65	175,1	11 316	4	151,0	619
	2006	6 462	1 211 727	24	175,2	4 124	3	84,2	235
Hamburg	2005	415	189 459	15	406,7	6 263	5	305,5	1 483
	2006	453	170 104	15	426,4	6 431	6	220,0	1 326
Hessen	2005	6 328	1 614 722	106	300,0	31 771	20	204,6	4 164
	2006	6 641	1 760 654	134	355,5	47 743	25	227,4	5 680
Mecklenburg-Vorpommern	2005	1 904	379 168	56	226,4	12 615	432	249,8	107 931
	2006	1 963	362 474	67	115,9	7 724	451	105,0	47 313
Niedersachsen	2005	16 208	3 992 404	654	227,4	148 713	747	120,2	89 781
	2006	16 488	3 902 196	668	216,9	144 924	786	80,3	63 110
Nordrhein-Westfalen	2005	19 394	5 502 585	1 165	250,3	291 661	274	233,7	64 142
	2006	19 453	5 262 077	1 018	240,4	244 847	282	184,8	52 138
Rheinland-Pfalz	2005	15 941	4 621 358	1 477	301,6	445 356	373	233,6	87 152
	2006	16 467	4 666 181	1 469	278,8	409 547	390	202,6	79 097
Saarland	2005	154	.	.	.	.	1	.	.
	2006	142	.	.	.	.	2	.	.
Sachsen	2005	4 555	672 458	306	248,3	76 029	2	209,8	331
	2006	4 354	518 230	221	274,6	60 767	2	224,3	416
Sachsen-Anhalt	2005	5 013	1 095 886	48	103,0	4 927	.	.	.
	2006	5 356	1 185 420	71	215,1	15 179	.	156,7	.
Schleswig-Holstein	2005	5 738	3 358 121	371	293,8	109 039	67	125,1	8 392
	2006	6 360	3 611 529	418	259,1	108 255	74	148,7	11 024
Thüringen	2005	1 602	549 065	217	291,6	63 243	12	104,4	1 209
	2006	1 651	506 013	233	214,5	49 950	32	105,7	3 413

1) Ohne nichtertragfähige Anbauflächen von Spargel, 2006 auch ohne Chicorée.

2) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.3 Endgültige Ernte von Chinakohl, Grünkohl und Kohlrabi auf dem Freiland

Land	Jahr	Kohlgemüse								
		Chinakohl			Grünkohl			Kohlrabi		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	1 015	365,9	371 273	1 066	182,7	194 785	2 173	280,6	609 933
	2005	961	379,9	364 947	924	188,9	174 480	2 210	295,9	654 075
	2006	1 012	403,8	408 805	963	169,9	163 701	2 182	257,9	562 856
Baden-Württemberg	2005	68	337,2	22 935	14	.	.	146	398,1	58 294
	2006	49	322,2	15 663	17	.	.	124	301,8	37 357
Bayern	2005	141	455,1	64 297	7	.	.	192	269,8	51 759
	2006	208	357,1	74 317	8	.	.	215	315,8	67 872
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	.	.	.	2	.	.	2	.	.
	2006	.	.	.	2	.	.	2	.	.
Brandenburg	2005	1	335,9	464	13	92,7	1 218	83	270,3	22 496
	2006	1	.	.	13	125,4	1 603	82	175,1	14 282
Hamburg	2005	4	.	.	4	425,6	1 885	25	521,8	12 941
	2006	3	.	.	6	276,4	1 698	23	618,2	14 169
Hessen	2005	37	292,9	10 711	26	259,4	6 651	68	267,0	18 290
	2006	36	345,2	12 315	17	316,7	5 464	80	248,3	19 971
Mecklenburg-Vorpommern	2005	0	117,9	17	1	153,4	222	4	231,2	948
	2006	0	.	.	2	114,7	183	4	191,7	731
Niedersachsen	2005	208	344,2	71 569	275	130,1	35 758	482	284,3	136 999
	2006	227	378,0	85 671	314	113,5	35 680	496	174,8	86 734
Nordrhein-Westfalen	2005	214	397,8	85 281	490	216,2	105 900	719	291,4	209 385
	2006	216	373,4	80 763	488	188,3	91 805	725	277,5	201 070
Rheinland-Pfalz	2005	227	411,8	93 590	40	.	.	361	293,4	105 859
	2006	207	.	.	36	.	.	287	262,9	75 385
Saarland	2005	.	.	.	4	.	.	4	.	.
	2006	.	.	.	3	.	.	3	.	.
Sachsen	2005	2	154,5	358	2	288,4	531	65	316,5	20 508
	2006	8	308,5	2 608	2	285,4	456	64	246,6	15 782
Sachsen-Anhalt	2005	0	.	.	6	137,7	774	17	270,9	4 625
	2006	0	.	.	15	146,2	2 184	21	597,8	12 370
Schleswig-Holstein	2005	56	234,9	13 268	40	226,1	8 947	34	250,4	8 576
	2006	55	326,3	18 102	40	301,2	12 025	50	283,8	14 194
Thüringen	2005	0	336,5	76	1	160,7	168	9	219,3	1 991
	2006	0	331,3	12	1	273,0	283	8	233,2	1 895

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.4 Endgültige Ernte von Rosenkohl, Rotkohl und Weißkohl auf dem Freiland

Land	Jahr	Kohlgemüse								
		Rosenkohl			Rotkohl			Weißkohl		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	717	155,8	111 683	2 429	539,5	1 310 315	6 696	698,3	4 675 681
	2005	807	155,7	125 630	2 186	556,9	1 217 418	6 108	696,5	4 253 742
	2006	877	150,0	131 638	2 177	554,3	1 206 570	6 391	702,0	4 486 126
Baden-Württemberg	2005	56	109,7	6 104	176	374,1	65 858	559	564,6	315 613
	2006	(49)	121,6	(5 965)	153	449,9	68 719	(545)	577,3	(314 361)
Bayern	2005	31	.	.	405	531,2	215 038	908	619,1	562 376
	2006	36	.	.	472	520,4	245 753	870	651,0	566 710
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2006	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg	2005	15	75,8	1 144	86	525,0	45 116	72	538,4	39 026
	2006	14	95,3	1 338	85	579,7	48 999	70	466,1	32 399
Hamburg	2005	2	.	.	3	.	.	15	804,1	11 751
	2006	2	.	.	2	.	.	13	637,8	8 067
Hessen	2005	25	174,3	4 396	128	464,9	59 557	506	689,7	348 940
	2006	34	180,6	6 206	139	468,5	65 068	525	692,1	363 029
Mecklenburg-Vorpommern	2005	117	183,5	21 499	7	506,7	3 608	23	686,7	15 492
	2006	110	148,1	16 334	8	336,0	2 759	22	540,6	11 798
Niedersachsen	2005	59	120,6	7 066	90	470,6	42 169	240	617,3	147 859
	2006	48	104,4	4 990	77	330,0	25 325	266	739,7	197 078
Nordrhein-Westfalen	2005	255	170,0	43 325	735	607,7	446 927	866	651,0	563 935
	2006	325	168,3	54 626	703	587,7	412 922	939	623,1	585 058
Rheinland-Pfalz	2005	12	.	.	69	378,1	26 241	151	446,2	67 259
	2006	11	.	.	44	310,4	13 726	114	405,9	46 105
Saarland	2005	2	.	.	5	.	.	7	.	.
	2006	2	.	.	4	.	.	6	.	.
Sachsen	2005	7	140,6	1 001	50	580,4	28 825	63	628,7	39 331
	2006	7	128,1	843	45	575,1	25 724	56	615,7	34 324
Sachsen-Anhalt	2005	4	104,2	424	6	439,7	2 590	12	.	.
	2006	5	87,8	433	7	440,2	3 060	11	.	.
Schleswig-Holstein	2005	111	158,1	17 520	395	660,9	261 038	2 419	783,6	1 895 059
	2006	121	136,5	16 512	415	670,1	278 011	2 688	783,0	2 104 857
Thüringen	2005	112	151,0	16 835	31	513,9	16 137	268	882,7	236 487
	2006	114	151,9	17 283	24	575,3	13 715	268	804,6	215 283

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.5 Endgültige Ernte von Wirsing, Eichblattsalat und Eissalat auf dem Freiland

Land	Jahr	Kohlgemüse			Blattgemüse					
		Wirsing			Eichblattsalat (grün- und rotblättrige Sorten)			Eissalat (grün- und rotblättrige Sorten)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	1 305	333,3	434 898	.	.	.	4 387	255,4	1 120 647
	2005	1 200	341,8	410 227	.	.	.	4 260	292,9	1 248 064
	2006	1 146	348,2	399 013	759 ²⁾	255,8 ²⁾	194 102 ²⁾	4 289	254,6	1 091 785
Baden-Württemberg	2005	80	330,8	26 532	.	.	.	257	299,8	76 913
	2006	67	314,9	21 100	141	260,5	36 692	275	315,7	86 679
Bayern	2005	84	335,0	28 214	.	.	.	153	315,4	48 193
	2006	82	339,3	27 888	194	.	.	166	319,5	53 172
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	.	.	.	.	.	.	25	.	.
	2006	.	.	.	.	.	.	25	.	.
Brandenburg	2005	8	258,5	2 050	.	.	.	28	269,3	7 610
	2006	7	192,1	1 324	6	144,0	799	15	260,2	3 937
Hamburg	2005	10	634,3	6 122	.	.	.	11	426,7	4 553
	2006	11	434,3	4 656	14	419,5	5 963	7	511,8	3 439
Hessen	2005	83	301,1	25 099	.	.	.	28	313,6	8 746
	2006	70	359,2	25 053	44	.	.	30	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2005	.	213,5	.	.	.	.	400	265,5	106 253
	2006	.	178,4	.	1	138,2	155	230	368,0	84 695
Niedersachsen	2005	115	340,2	38 957	.	.	.	3 010	287,2	864 561
	2006	115	412,7	47 600	25	.	.	3 120	227,7	710 400
Nordrhein-Westfalen	2005	487	342,1	166 635	.	.	.	239	399,5	95 430
	2006	450	314,3	141 453	111	228,2	25 223	317	330,0	104 542
Rheinland-Pfalz	2005	86	321,3	27 493	.	.	.	83	305,1	25 213
	2006	69	293,7	20 389	207	260,5	53 988	97	.	.
Saarland	2005	7	.	.	.	.	.	1	.	.
	2006	6	.	.	8	.	.	1	.	.
Sachsen	2005	15	278,2	4 109	.	.	.	1	208,1	164
	2006	20	345,6	6 898	1	371,6	433	1	377,5	308
Sachsen-Anhalt	2005	5	188,9	903	.	.	.	22	.	.
	2006	12	267,4	3 234	2	.	.	1	.	.
Schleswig-Holstein	2005	204	371,4	75 791	.	.	.	4	.	.
	2006	219	427,6	93 807	4	.	.	3	.	.
Thüringen	2005	15	367,8	5 368	.	.	.	0	.	.
	2006	15	231,3	3 455	0	225,8	87	0	96,0	7

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

2) Ohne Berlin und Bremen.

Gemüse

1.6 Endgültige Ernte von Endiviansalat, Feldsalat und Kopfsalat auf dem Freiland

Land	Jahr	Blattgemüse								
		Endiviansalat			Feldsalat			Kopfsalat (grün- und rotblättrige Sorten)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	408	289,5	118 162	1 712	91,9	157 323	3 071	263,7	809 882
	2005	425	285,4	121 165	1 796	91,8	164 855	3 228	278,1	897 518
	2006	483	293,9	141 992	1 777	89,4	158 942	2 623	284,3	745 600
Baden-Württemberg	2005	145	264,7	38 367	589	99,4	58 589	436	346,0	150 998
	2006	128	288,0	36 869	578	100,8	58 223	350	283,6	99 157
Bayern	2005	56	.	.	43	.	.	516	298,8	154 085
	2006	59	335,6	19 699	57	.	.	473	318,8	150 698
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	.	.	.	.	.	.	20	.	.
	2006	.	.	.	.	.	.	20	.	.
Brandenburg	2005	1	189,4	170	5	110,3	496	15	144,6	2 158
	2006	1	.	.	4	59,4	251	10	179,1	1 738
Hamburg	2005	3	420,0	1 319	7	126,9	871	37	444,6	16 615
	2006	3	485,0	1 217	8	97,8	827	28	419,3	11 843
Hessen	2005	16	322,3	5 073	64	103,0	6 601	121	285,1	34 560
	2006	18	218,3	4 000	103	121,9	12 554	100	271,2	27 057
Mecklenburg-Vorpommern	2005	.	92,3	.	.	.	.	1	135,6	161
	2006	0	.	.	0	.	.	126	326,7	41 232
Niedersachsen	2005	8	148,7	1 173	33	76,9	2 567	259	211,5	54 723
	2006	14	278,7	3 872	31	75,0	2 297	95	170,1	16 199
Nordrhein-Westfalen	2005	81	332,0	26 757	67	99,9	6 655	1 004	245,2	246 246
	2006	103	291,2	30 097	113	92,9	10 536	584	246,6	144 131
Rheinland-Pfalz	2005	95	307,0	29 256	824	94,3	77 719	772	288,2	222 346
	2006	130	308,3	40 082	711	83,6	59 443	798	299,8	239 389
Saarland	2005	4	.	.	4	.	.	13	.	.
	2006	4	.	.	5	.	.	12	.	.
Sachsen	2005	0	293,8	53	2	151,6	250	22	311,3	6 708
	2006	0	294,5	98	2	146,6	233	18	314,7	5 747
Sachsen-Anhalt	2005	7	184,4	1 204	155	.	.	2	78,0	192
	2006	.	.	.	.	.	8 097	2	.	.
Schleswig-Holstein	2005	1	240,0	155	2	.	.	6	212,8	1 326
	2006	1	.	.	2	.	.	5	167,3	910
Thüringen	2005	0	125,0	5	0	.	.	3	262,4	731
	2006	0	143,9	22	0	/	/	1	151,3	167

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.7 Endgültige Ernte von Lollo Salat, Radicchio und Römischen Salat auf dem Freiland

Land	Jahr	Blattgemüse								
		Lollo Salat (grün- und rotblättrige Sorten)			Radicchio			Römischer Salat (Romanasalat)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	765	.	.	236	.	.	.	.	.
	2005	901	.	.	265	.	.	.	.	.
	2006	1 078	245,5	264 703	246	232,8	57 264	627 ²⁾	208,5 ²⁾	130 749 ²⁾
Baden-Württemberg	2005	154	.	.	51	.	.	.	.	.
	2006	152	249,6	37 950	42	.	.	17	.	.
Bayern	2005	65	.	.	22	.	.	.	.	.
	2006	128	257,8	32 928	19	.	.	34	.	.
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	12	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	12	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2005	7	.	.	0	.	.	.	.	.
	2006	12	163,6	1 891	0	.	.	1	109,4	61
Hamburg	2005	59	.	.	20	.	.	.	.	.
	2006	61	399,3	24 522	23	.	.	10	461,8	4 436
Hessen	2005	50	.	.	9	.	.	.	.	.
	2006	58	203,1	11 687	9	.	.	10	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2005	0	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	0	136,4	66	0	.	.	500	.	.
Niedersachsen	2005	113	.	.	31	.	.	.	.	.
	2006	142	248,4	35 397	24	250,0	6 001	9	.	.
Nordrhein-Westfalen	2005	257	.	.	47	.	.	.	.	.
	2006	246	224,0	55 048	29	150,0	4 371	26	237,5	6 105
Rheinland-Pfalz	2005	157	.	.	62	.	.	.	.	.
	2006	239	235,5	56 224	85	.	.	20	.	.
Saarland	2005	6	.	.	1	.	.	.	.	.
	2006	6	.	.	1	.	.	0	.	.
Sachsen	2005	13	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	16	290,1	4 651	.	.	.	—	—	—
Sachsen-Anhalt	2005	3	.	.	0	.	.	.	.	.
	2006	3	.	.	0	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	2005	1	.	.	0	.	.	.	.	.
	2006	1	.	.	0	.	.	0	.	.
Thüringen	2005	3	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	2	153,6	252	.	.	.	0	.	.

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

2) Ohne Berlin und Bremen.

Gemüse

1.8 Endgültige Ernte von Rucolasalat, Sonstigen Salaten und Spinat auf dem Freiland

Land	Jahr	Blattgemüse								
		Rucolasalat			Sonstige Salate			Spinat		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	.	.	.	.	.	.	3 501	171,0	598 532
	2005	.	.	.	.	.	.	3 545	193,8	686 970
	2006	463 ²⁾	165,7 ²⁾	76 763 ²⁾	284 ²⁾	251,6 ²⁾	71 521 ²⁾	3 338	165,2	551 514
Baden-Württemberg	2005	.	.	.	.	.	.	150	153,1	22 919
	2006	46	.	.	74	.	.	126	150,1	18 968
Bayern	2005	.	.	.	.	.	.	99	143,7	14 183
	2006	22	.	.	53	.	.	60	134,4	8 056
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	.	.	.	.	.	.	11	.	.
	2006	.	.	.	.	.	.	11	.	.
Brandenburg	2005	.	.	.	.	.	.	253	139,1	35 245
	2006	2	138,6	317	2	142,4	243	182	133,2	24 265
Hamburg	2005	.	.	.	.	.	.	17	376,2	6 252
	2006	25	164,7	4 073	12	.	.	19	294,2	5 627
Hessen	2005	.	.	.	.	.	.	117	182,9	21 406
	2006	9	.	.	27	.	.	116	169,2	19 551
Mecklenburg-Vorpommern	2005	.	.	.	.	.	.	0	137,5	33
	2006	0	23,1	4	1	.	.	0	.	.
Niedersachsen	2005	.	.	.	.	.	.	170	141,1	23 921
	2006	17	.	.	25	.	.	116	142,9	16 623
Nordrhein-Westfalen	2005	.	.	.	.	.	.	1 563	227,0	354 749
	2006	33	164,8	5 500	30	.	.	1 510	164,7	248 614
Rheinland-Pfalz	2005	.	.	.	.	.	.	587	192,6	113 085
	2006	296	.	.	50	.	.	653	182,3	118 999
Saarland	2005	.	.	.	.	.	.	2	.	.
	2006	1	.	.	2	.	.	1	.	.
Sachsen	2005	.	.	.	.	.	.	285	162,8	46 369
	2006	0	211,8	18	0	211,4	70	201	167,4	33 710
Sachsen-Anhalt	2005	.	.	.	.	.	.	241	160,2	38 649
	2006	.	.	511	4	.	.	291	154,5	44 970
Schleswig-Holstein	2005	.	.	.	.	.	.	3	.	.
	2006	1	.	.	4	.	.	3	.	.
Thüringen	2005	.	.	.	.	.	.	49	160,7	7 928
	2006	0	139,8	17	1	258,6	271	48	210,8	10 192

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

2) Ohne Berlin und Bremen.

Gemüse

1.9 Endgültige Ernte von Rhabarber, Spargel und Stauden-/Stangensellerie auf dem Freiland

Land	Jahr	Stängelgemüse								
		Rhabarber			Spargel (im Ertrag)			Stauden-/Stangensellerie		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	586	253,1	148 238	14 782	42,9	634 744	.	.	.
	2005	724	262,9	190 448	18 117	45,7	827 576	.	.	.
	2006	860	227,8	195 966	18 408	44,5	819 839	209 ²⁾	245,0 ²⁾	51 090 ²⁾
Baden-Württemberg	2005	52	215,7	11 267	1 699	37,6	63 870	.	.	.
	2006	60	271,5	16 177	1 717	34,0	58 394	7	.	.
Bayern	2005	23	189,9	4 374	1 725	37,7	65 028	.	.	.
	2006	33	199,0	6 589	1 934	41,4	79 973	9	.	.
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	.	.	.	—	—	—	.	.	.
	2006	.	.	.	—	—	—	.	.	.
Brandenburg	2005	11	416,6	4 591	2 391	48,8	116 668	.	.	.
	2006	12	188,3	2 269	2 601	44,8	116 538	0	.	.
Hamburg	2005	14	.	.	—	—	—	.	.	.
	2006	17	.	.	—	—	—	11	462,0	5 164
Hessen	2005	54	243,1	13 028	1 960	46,8	91 713	.	.	.
	2006	73	293,6	21 523	1 910	48,0	91 668	4	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2005	.	288,0	.	306	35,8	10 966	.	.	.
	2006	.	391,2	.	290	38,4	11 128	0	.	.
Niedersachsen	2005	41	246,2	10 062	4 225	51,8	218 865	.	.	.
	2006	36	231,9	8 383	4 061	48,4	196 654	74	311,9	23 025
Nordrhein-Westfalen	2005	246	283,5	69 685	2 754	48,3	133 014	.	.	.
	2006	354	220,3	78 070	2 838	49,3	139 996	14	249,7	3 393
Rheinland-Pfalz	2005	240	285,2	68 389	893	42,2	37 675	.	.	.
	2006	233	220,0	51 329	855	47,9	40 937	88	.	.
Saarland	2005	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	2	.	.	12	.	.	.	.	.
Sachsen	2005	21	155,1	3 301	386	35,6	13 730	.	.	.
	2006	20	257,6	5 155	368	32,8	12 079	0	.	.
Sachsen-Anhalt	2005	3	107,4	338	1 171	41,4	48 462	.	.	.
	2006	3	122,9	426	1 175	37,5	44 097	0	.	.
Schleswig-Holstein	2005	8	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	7	.	.	320	.	.	1	.	.
Thüringen	2005	10	241,2	2 382	307	53,4	16 393	.	.	.
	2006	9	287,1	2 612	327	52,2	17 065	.	.	.

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

2) Ohne Berlin und Bremen

Gemüse

1.10 Endgültige Ernte von Knollenfenchel, Knollensellerie und Meerrettich auf dem Freiland

Land	Jahr	Wurzel- und Knollengemüse								
		Knollenfenchel			Knollensellerie			Meerrettich		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	.	.	.	1 540	367,6	565 987	162	100,1	16 219
	2005	.	.	.	1 329	380,1	505 242	193	102,6	19 852
	2006	348 ²⁾	250,4 ²⁾	87 052 ²⁾	1 428	359,7	513 800	77	110,9	8 515
Baden-Württemberg	2005	.	.	.	125	301,6	37 783	17	120,9	2 099
	2006	67	.	.	110	301,6	33 117	0	.	.
Bayern	2005	.	.	.	266	454,2	120 849	146	102,9	15 044
	2006	29	.	.	302	464,8	140 434	39	127,3	4 919
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	.	.	.	0	.	.	.	.	.
	2006	.	.	.	0	.	.	.	.	.
Brandenburg	2005	.	.	.	53	302,1	15 957	25	82,8	2 107
	2006	2	135,8	223	47	277,9	13 140	26	86,3	2 212
Hamburg	2005	.	.	.	22	512,0	11 225	.	.	.
	2006	5	186,8	902	21	468,5	9 941	.	.	.
Hessen	2005	.	.	.	74	338,4	25 184	1	.	.
	2006	6	.	.	78	344,3	26 967	1	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2005	.	.	.	5	186,6	952	—	—	—
	2006	1	96,3	53	4	205,1	851	0	.	.
Niedersachsen	2005	.	.	.	176	389,7	68 784	2	165,0	251
	2006	56	.	.	178	299,8	53 470	10	.	.
Nordrhein-Westfalen	2005	.	.	.	340	370,3	125 790	1	195,8	117
	2006	46	202,9	9 433	322	342,5	110 432	0	.	.
Rheinland-Pfalz	2005	.	.	.	137	396,0	54 312	—	—	—
	2006	131	.	.	238	347,4	82 567	—	—	—
Saarland	2005	.	.	.	5	.	.	—	—	—
	2006	0	.	.	5	.	.	—	—	—
Sachsen	2005	.	.	.	16	300,0	4 920	.	100,0	.
	2006	1	112,9	78	9	330,5	2 873	.	.	.
Sachsen-Anhalt	2005	.	.	.	32	464,4	14 841	0	.	.
	2006	1	.	.	33	527,3	17 286	.	.	.
Schleswig-Holstein	2005	.	.	.	73	299,3	21 795	.	.	.
	2006	4	.	.	79	261,9	20 656	.	.	.
Thüringen	2005	.	.	.	3	204,7	714	.	74,6	.
	2006	0	(110,9)	(13)	2	222,5	404	.	.	.

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

2) Ohne Berlin und Bremen.

Gemüse

1.11 Endgültige Ernte von Möhren/Karotten, Radies und Rettich auf dem Freiland

Land	Jahr	Wurzel- und Knollengemüse								
		Möhren/Karotten			Radies			Rettich		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	9 472	490,5	4 646 071	2 683	297,2	797 379	934	291,3	272 172
	2005	9 858	523,8	5 163 267	3 058	317,2	969 952	1 037	281,7	292 215
	2006	10 043	502,0	5 041 624	3 512	238,1	836 223	1 043	317,2	330 897
Baden-Württemberg	2005	490	419,2	205 417	51	189,0	9 729	122	181,2	22 180
	2006	552	434,1	239 740	(76)	165,9	(12 642)	116	239,4	27 659
Bayern	2005	1 109	414,4	459 672	79	.	.	187	.	.
	2006	1 168	417,2	487 316	158	188,2	29 798	181	308,2	55 906
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	3	.	.	42	.	.	.	.	.
	2006	3	.	.	42	.	.	.	.	.
Brandenburg	2005	801	511,9	410 017	32	190,6	6 032	1	215,7	289
	2006	732	358,6	262 483	33	72,9	2 412	11	62,2	664
Hamburg	2005	3	.	.	.	.	.	4	.	.
	2006	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	2005	245	363,8	89 230	52	176,0	9 113	9	.	.
	2006	214	354,3	75 710	70	.	.	5	273,9	1 394
Mecklenburg-Vorpommern	2005	63	562,2	35 270	1	107,9	134	0	.	.
	2006	110	306,0	33 765	1	79,0	100	0	.	.
Niedersachsen	2005	1 523	544,5	829 462	8	210,6	1 634	148	201,0	29 661
	2006	1 608	518,8	834 280	10	.	.	149	220,0	32 689
Nordrhein-Westfalen	2005	2 095	553,6	1 159 972	25	146,8	3 602	54	241,0	13 045
	2006	2 018	566,5	1 143 458	20	143,9	2 851	38	216,8	8 277
Rheinland-Pfalz	2005	1 696	463,6	786 486	2 527	346,4	875 300	503	370,1	186 270
	2006	1 712	495,1	847 641	2 760	235,8	650 711	512	.	.
Saarland	2005	10	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	10	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	2005	115	579,6	66 725	2	172,4	300	3	259,8	894
	2006	47	406,1	19 258	2	162,1	262	7	217,3	1 505
Sachsen-Anhalt	2005	591	460,2	272 087	232	172,7	40 113	0	.	.
	2006	620	548,5	340 317	325	349,2	113 528	.	.	7 796
Schleswig-Holstein	2005	1 106	759,5	839 899	5	.	.	4	.	.
	2006	1 238	604,2	747 915	12	.	.	4	.	.
Thüringen	2005	7	284,3	1 894	1	205,4	270	0	.	.
	2006	7	290,4	2 100	1	195,7	271	0	.	.

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.12 Endgültige Ernte von Roten Rüben, Einlegegurken und Schälgurken auf dem Freiland

Land	Jahr	Wurzel- und Knollengemüse			Fruchtgemüse					
		Rote Rüben (Rote Bete)			Einlegegurken			Schälgurken		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	1 259	416,1	523 882	2 726	568,2	1 549 217	372	300,9	111 823
	2005	1 273	424,8	540 990	2 674	538,2	1 439 234	346	335,1	115 966
	2006	1 341	391,2	524 690	2 447	609,2	1 490 356	325	334,1	108 437
Baden-Württemberg	2005	165	328,0	54 043	243	186,9	45 468	34	249,4	8 548
	2006	(112)	324,5	(36 444)	159	269,4	42 929	27	251,9	6 706
Bayern	2005	258	484,7	124 985	1 451	647,1	939 069	95	225,3	21 324
	2006	363	431,4	156 593	1 309	639,3	836 885	105	227,5	23 997
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2005	278	315,4	87 703	499	496,3	247 470	146	375,4	54 673
	2006	344	285,3	98 216	574	727,8	417 440	115	481,8	55 189
Hamburg	2005	1	.	.	0	335,0	67	0	171,6	57
	2006	.	.	.	0	.	.	0	.	.
Hessen	2005	43	452,6	19 616	55	370,3	20 489	13	326,3	4 402
	2006	40	494,1	19 723	53	262,8	13 843	6	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2005	2	297,7	592	1	.	.	0	.	.
	2006	6	230,7	1 387	1	389,1	478	0	.	.
Niedersachsen	2005	189	486,2	92 120	105	240,7	25 270	39	543,4	20 929
	2006	176	477,2	84 089	58	172,8	9 990	53	288,3	15 390
Nordrhein-Westfalen	2005	239	522,6	125 055	199	380,1	75 553	3	252,8	809
	2006	219	454,6	99 714	196	476,3	93 319	3	325,9	881
Rheinland-Pfalz	2005	.	.	.	6	.	.	7	.	.
	2006	14	.	.	7	.	.	4	.	.
Saarland	2005	1	.	.	1	.	.	0	.	.
	2006	2	.	.	0	.	.	0	.	.
Sachsen	2005	14	406,7	5 592	.	.	.	.	.	.
	2006	6	309,9	1 937	3	506,6	1 282	1	359,6	199
Sachsen-Anhalt	2005	13	379,8	4 981	20	.	.	1	.	.
	2006	13	382,9	5 164	13	442,1	5 778	1	167,5	199
Schleswig-Holstein	2005	33	260,5	8 591	1	.	.	3	.	.
	2006	35	351,0	12 446	.	.	.	.	.	.
Thüringen	2005	6	654,7	3 935	77	898,0	69 246	4	390,8	1 517
	2006	7	542,2	3 972	72	869,1	62 804	5	230,8	1 211

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.13 Endgültige Ernte von Speisekürbissen, Zucchini und Zuckermais auf dem Freiland

Land	Jahr	Fruchtgemüse								
		Speisekürbisse			Zucchini			Zuckermais		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	.	.	.	802	.	.	1 089	.	.
	2005	1 241	.	.	1 016	.	.	1 345	.	.
	2006	1 217	337,5	410 684	948	390,2	369 818	1 584	119,1	188 709
Baden-Württemberg	2005	262	.	.	188	.	.	625	.	.
	2006	(348)	281,5	(98 053)	162	379,5	61 578	588	138,0	81 088
Bayern	2005	296	.	.	196	.	.	57	.	.
	2006	219	322,0	70 565	206	383,4	78 919	293	194,7	57 008
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	–	–	–	1	.	.	7	.	.
	2006	–	–	–	1	.	.	7	.	.
Brandenburg	2005	71	.	.	21	.	.	8	.	.
	2006	94	184,1	17 361	16	122,5	1 997	4	68,0	252
Hamburg	2005	10	.	.	5	.	.	1	.	.
	2006	12	609,4	7 479	6	919,2	5 303	1	.	.
Hessen	2005	108	.	.	60	.	.	195	.	.
	2006	85	.	.	61	803,7	48 724	228	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2005	5	.	.	1	.	.	.	.	.
	2006	5	203,8	980	1	165,7	121	1	140,4	88
Niedersachsen	2005	100	.	.	38	.	.	65	.	.
	2006	94	289,1	27 055	33	106,9	3 549	32	30,0	945
Nordrhein-Westfalen	2005	176	.	.	89	.	.	64	.	.
	2006	135	459,6	62 033	126	424,3	53 547	62	67,7	4 206
Rheinland-Pfalz	2005	104	.	.	387	.	.	310	.	.
	2006	109	333,2	36 159	291	.	.	354	.	.
Saarland	2005	4	.	.	1	.	.	0	.	.
	2006	2	.	.	1	.	.	0	.	.
Sachsen	2005	13	.	.	2	.	.	0	.	.
	2006	14	290,1	4 063	1	212,6	268	0	116,4	41
Sachsen-Anhalt	2005	29	.	.	11	.	.	0	.	.
	2006	35	.	.	16	249,5	4 082	1	.	.
Schleswig-Holstein	2005	53	.	.	17	.	.	12	.	.
	2006	51	440,2	22 637	27	.	.	14	122,0	1 651
Thüringen	2005	9	.	.	0	.	.	.	.	.
	2006	13	298,8	3 755	1	383,4	256	0	.	.

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.14 Endgültige Ernte von Buschbohnen, Dicken Bohnen und Stangenbohnen auf dem Freiland

Land	Jahr	Hülsenfrüchte								
		Buschbohnen			Dicke Bohnen ²⁾			Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	4 178	102,6	428 883	.	.	.	167	163,2	27 280
	2005	3 882	102,4	397 733	.	.	.	182	183,7	33 510
	2006	4 228	91,4	386 244	403 ³⁾	71,3 ³⁾	28 719 ³⁾	197	157,6	31 108
Baden-Württemberg	2005	100	123,1	12 267	.	.	.	68	212,5	14 437
	2006	119	109,8	13 097	(1)	.	.	(62)	148,0	9 107
Bayern	2005	187	119,6	22 417	.	.	.	5	.	.
	2006	127	117,4	14 945	0	.	.	7	.	.
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2005	391	73,6	28 812	.	.	.	1	99,2	104
	2006	441	51,7	22 785	0	.	.	0	.	.
Hamburg	2005	4	.	.	.	.	.	0	.	.
	2006	4	.	.	1	.	.	2	.	.
Hessen	2005	494	81,1	40 083	.	.	.	13	178,9	2 279
	2006	508	77,1	39 202	0	.	.	28	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2005	1	78,8	102	.	.	.	0	88,3	2
	2006	.	72,4	.	1	.	.	.	.	.
Niedersachsen	2005	313	74,3	23 248	.	.	.	2	136,1	240
	2006	347	66,5	23 057	12	.	.	1	.	.
Nordrhein-Westfalen	2005	1 063	126,9	134 901	.	.	.	40	139,7	5 631
	2006	1 208	121,6	146 900	383	69,7	26 671	59	129,7	7 610
Rheinland-Pfalz	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	10	.	.	3	.	.	37	217,8	8 131
Saarland	2005	6	.	.	.	.	.	1	.	.
	2006	4	.	.	.	.	.	1	.	.
Sachsen	2005	390	93,5	36 492	.	.	.	0	135,2	15
	2006	451	76,7	34 602	—	—	—	0	159,7	17
Sachsen-Anhalt	2005	615	97,3	59 815	.	.	.	0	.	.
	2006	714	75,0	53 488	0	.	.	0	.	.
Schleswig-Holstein	2005	19	178,7	3 419	.	.	.	0	.	.
	2006	29	106,0	3 066	3	179,9	467	0	.	.
Thüringen	2005	294	.	.	.	.	.	0	.	.
	2006	263	122,4	32 200	0	.	.	.	.	.

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

2) Nordrhein-Westfalen: ohne Hülsen

3) Ohne Berlin und Bremen.

Gemüse

1.15 Endgültige Ernte von Frischerbsen zum Drusch, Frischerbsen zum Pflücken und Bundzwiebeln auf dem Freiland

Land	Jahr	Hülsenfrüchte						Weitere Gemüsearten		
		Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)			Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)			Bundzwiebeln		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	4 607 ²⁾	50,8 ²⁾	233 920 ²⁾	537 ²⁾	90,3 ²⁾	48 508 ²⁾	1 368 ²⁾	328,1 ²⁾	448 752 ²⁾
Baden-Württemberg	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	11	.	.	(37)	115,7	(4 278)	(53)	.	.
Bayern	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	0	.	.	3	90,3	310	28	328,1	9 094
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	686	30,6	20 989	1	23,5	31	7	135,2	912
Hamburg	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	—	—	—	0	.	.	2	433,8	751
Hessen	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	17	.	.	31	.	.	21	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	0	.	.	1	76,5	85	1	81,5	114
Niedersachsen	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	39	48,0	1 862	60	.	.	84	250,0	21 026
Nordrhein-Westfalen	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	732	68,5	50 139	268	89,8	24 101	36	181,3	6 498
Rheinland-Pfalz	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	145	66,0	9 540	121	.	.	1 015	351,0	356 305
Saarland	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	—	—	—	0	.	.	.	.	.
Sachsen	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	2 325	50,0	116 244	3	86,9	232	1	394,2	286
Sachsen-Anhalt	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	457	56,6	25 858	1	.	.	117	279,6	32 672
Schleswig-Holstein	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	176	.	.	10	.	.	2	.	.
Thüringen	2005	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	.	.	.	0	33,3	2	0	118,2	33

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

2) Ohne Berlin und Bremen.

Gemüse

1.16 Endgültige Ernte von Speisezwiebeln, Petersilie und Porree auf dem Freiland

Land	Jahr	Weitere Gemüsearten								
		Speisezwiebeln (Trockenzw. einschl. Schalotten)			Petersilie			Porree		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	7 753	421,0	3 264 191	1 112	.	.	2 209	300,6	663 898
	2005	7 907	461,0	3 645 137	1 150	.	.	2 295	331,5	760 834
	2006	8 525	395,6	3 372 688	1 052	177,5	186 750	2 439	337,0	822 006
Baden-Württemberg	2005	449	395,5	177 637	105	.	.	174	294,0	51 239
	2006	(529)	324,5	(171 665)	105	184,6	19 363	158	281,5	44 593
Bayern	2005	1 775	448,6	796 143	259	.	.	191	311,2	59 576
	2006	1 712	370,6	634 510	177	154,7	27 389	244	356,0	86 719
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	30	.	.	7	.	.	.	.	.
	2006	30	.	.	7	.	.	.	.	.
Brandenburg	2005	59	199,9	11 818	10	.	.	52	288,3	14 963
	2006	39	86,6	3 366	34	49,3	1 697	93	335,6	31 136
Hamburg	2005	1	.	.	25	.	.	20	458,3	9 367
	2006	2	.	.	28	244,4	6 809	19	476,5	9 227
Hessen	2005	1 041	486,6	506 414	32	.	.	220	339,0	74 448
	2006	1 284	442,3	567 746	31	.	.	163	341,3	55 547
Mecklenburg-Vorpommern	2005	5	176,3	952	2	.	.	7	221,8	1 548
	2006	3	187,4	611	1	32,3	44	6	181,5	1 067
Niedersachsen	2005	1 166	487,9	568 895	189	.	.	381	389,2	148 382
	2006	1 430	461,0	659 342	197	330,3	65 042	387	309,2	119 500
Nordrhein-Westfalen	2005	628	479,7	301 266	231	.	.	772	316,1	243 875
	2006	646	405,4	261 867	218	87,7	19 073	797	328,4	261 704
Rheinland-Pfalz	2005	1 068	502,8	536 818	225	.	.	367	315,9	116 064
	2006	1 209	438,4	529 884	196	179,8	35 321	442	353,8	156 221
Saarland	2005	1	.	.	5	.	.	.	.	.
	2006	1	.	.	6	.	.	2	.	.
Sachsen	2005	381	427,1	162 926	13	.	.	11	255,8	2 768
	2006	391	297,2	116 288	12	161,1	1 916	10	267,3	2 805
Sachsen-Anhalt	2005	1 136	444,5	505 041	34	.	.	47	.	.
	2006	1 072	337,5	361 640	27	60,7	1 662	62	.	.
Schleswig-Holstein	2005	16	307,7	4 998	6	.	.	47	254,7	11 927
	2006	14	111,2	1 548	7	.	.	55	278,5	15 383
Thüringen	2005	150	436,3	65 237	6	.	.	2	211,1	523
	2006	164	372,6	61 047	5	130,3	652	.	228,7	.

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

Gemüse

1.17 Endgültige Ernte von Schnittlauch und Sonstigen Gemüsearten

Land	Jahr	Weitere Gemüsearten					
		Schnittlauch			Sonstige Gemüsearten		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt	
Deutschland	D 2000/05	580	.	.	.	.	.
	2005	618	.	.	.	.	.
	2006	616	96,6	59 542	1 578	414,4	653 984
Baden-Württemberg	2005	71	.	.	.	.	.
	2006	74	.	.	(88)	.	.
Bayern	2005	73	.	.	.	.	.
	2006	56	142,7	7 936	309	.	.
Berlin/Bremen ¹⁾	2005	2	.	.	.	.	.
	2006	2	.	.	33	.	.
Brandenburg	2005	3	.	.	.	.	.
	2006	1	.	.	18	86,7	1 574
Hamburg	2005	2	.	.	.	.	.
	2006	4	.	.	15	.	.
Hessen	2005	37	.	.	.	.	.
	2006	32	.	.	108	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	2005	0	.	.	.	.	.
	2006	0	.	.	3	.	.
Niedersachsen	2005	254	.	.	.	.	.
	2006	257	70,9	18 260	431	.	.
Nordrhein-Westfalen	2005	143	.	.	.	.	.
	2006	157	71,8	11 283	309	.	.
Rheinland-Pfalz	2005	5	.	.	.	.	.
	2006	6	.	.	62	.	.
Saarland	2005	4	.	.	.	.	.
	2006	5	.	.	19	.	.
Sachsen	2005	12	.	.	.	.	.
	2006	10	98,5	963	7	337,3	2 285
Sachsen-Anhalt	2005	10	.	.	.	.	.
	2006	9	.	.	13	.	.
Schleswig-Holstein	2005	1	.	.	.	.	.
	2006	2	.	.	161	.	.
Thüringen	2005	1	.	.	.	.	.
	2006	1	126,3	169	2	.	.

1) Flächenergebnisse von 2004 übernommen; Sonstige Gemüsearten einschl. sonstige Salate, Frischerbsen und Tomaten.

Gemüse unter Glas

2.1 Anbauflächen in ha

Land	Jahr	Insgesamt	Feldsalat	Gurken	Kohlrabi	Kopfsalat
Deutschland	2000/05	1 324,65	255,66	238,30	40,33	146,30
	2003	1 318,52	268,62	229,39	44,01	133,15
	2004	1 371,28	261,64	264,64	37,21	134,40
	2005	1 391,95	262,28	249,28	36,33	159,84
	2006	1 385,92	258,17	257,19	37,88	161,61
Baden - Württemberg	2005	468,67	144,23	60,27	8,15	52,50
	2006	481,70	138,41	64,48	(10,53)	(44,91)
Bayern	2005	248,96	46,18	49,25	6,22	24,91
	2006	244,12	48,74	48,18	6,66	37,48
Berlin und Bremen ¹⁾	2005	.	.	0,08	0,19	0,05
	2006	.	.	0,08	0,19	0,05
Brandenburg	2005	37,53	1,59	8,29	1,70	1,12
	2006	37,85	1,31	6,42	1,66	1,09
Hamburg	2005	66,27	5,68	12,41	2,04	3,53
	2006	74,06	6,38	13,92	1,96	5,36
Hessen	2005	34,42	7,29	2,81	0,80	1,52
	2006	33,16	8,23	2,72	0,87	1,83
Mecklenburg - Vorpommern	2005	.	.	1,37	0,12	.
	2006	16,48	0,39	1,52	0,16	0,08
Niedersachsen	2005	112,32	8,57	38,19	2,14	3,26
	2006	99,04	8,26	38,47	1,62	2,04
Nordrhein - Westfalen	2005	245,02	33,66	37,64	10,40	53,98
	2006	233,63	32,29	41,94	9,11	49,38
Rheinland - Pfalz	2005	46,68	7,02	2,67	1,01	8,68
	2006	44,13	7,88	3,19	0,80	8,61
Saarland	2005	.	0,69	0,33	0,16	0,22
	2006	2,37	0,69	0,26	0,09	0,34
Sachsen	2005	.	4,00	16,32	.	3,35
	2006	48,92	2,58	16,35	1,62	3,07
Sachsen - Anhalt	2005	6,37	0,21	1,00	0,25	.
	2006	6,45	.	0,97	0,29	0,20
Schleswig - Holstein	2005	16,55	2,36	2,69	1,02	0,97
	2006	.	2,40	2,57	0,92	1,21
Thüringen	2005	.	0,34	15,97	.	5,54
	2006	.	.	16,13	1,41	5,95

1) Ergebnis von 2004 übernommen.

Gemüse unter Glas

Noch: 2.1 Anbauflächen in ha

Land	Jahr	Paprika	Radies	Rettich	Tomaten	Sonstige Gemüsearten
Deutschland	2000/05	31,26	50,45	44,14	269,30	248,92
	2003	30,16	49,28	43,58	256,28	264,05
	2004	33,85	54,06	37,73	291,73	256,04
	2005	31,03	56,06	35,09	283,89	278,14
	2006	37,11	53,67	35,40	279,01	265,89
Baden - Württemberg	2005	10,81	21,53	14,32	77,14	79,72
	2006	(15,73)	20,38	(14,15)	70,60	102,50
Bayern	2005	6,98	9,59	19,07	44,60	42,17
	2006	6,59	9,06	19,55	44,38	23,47
Berlin und Bremen ¹⁾	2005	0,12	—	—	0,75	0,52
	2006	0,12	—	—	0,75	0,52
Brandenburg	2005	1,29	0,49	—	14,66	8,38
	2006	1,68	.	.	16,24	8,80
Hamburg	2005	.	0,54	.	16,00	25,54
	2006	0,61	.	.	18,32	26,89
Hessen	2005	1,14	0,73	0,22	9,59	10,32
	2006	1,13	0,78	0,13	9,57	7,90
Mecklenburg - Vorpommern	2005	0,20	.	.	12,13	1,61
	2006	0,19	0,05	0,00	12,85	1,25
Niedersachsen	2005	1,81	0,58	0,03	18,48	39,26
	2006	1,65	0,57	0,08	15,25	31,10
Nordrhein - Westfalen	2005	4,12	12,17	0,44	42,11	50,51
	2006	5,62	12,03	0,46	38,86	43,95
Rheinland - Pfalz	2005	0,76	8,52	0,58	13,38	4,06
	2006	0,69	7,60	0,70	10,60	4,08
Saarland	2005	.	.	—	0,42	0,47
	2006	0,16	.	.	0,35	0,41
Sachsen	2005	1,40	0,95	0,36	11,83	11,24
	2006	1,47	0,81	0,22	11,48	11,32
Sachsen - Anhalt	2005	0,80	0,33	.	2,68	0,98
	2006	0,59	0,38	.	3,07	0,76
Schleswig - Holstein	2005	0,66	0,34	0,01	5,77	2,74
	2006	0,64	0,39	.	12,03	2,30
Thüringen	2005	0,32	0,18	0,01	14,34	0,63
	2006	0,25	0,37	.	14,65	0,64

1) Ergebnis von 2004 übernommen.

Gemüse unter Glas

2.2 Erntemengen in dt Deutschland

Jahr	Insgesamt	Feldsalat	Gurken	Kohlrabi	Kopfsalat
2000/2005	1 277 402	26 442	528 119	16 785	69 566
2003.....	1 271 597	27 239	542 554	19 026	61 745
2004.....	1 380 849	27 003	562 797	16 247	65 629
2005.....	1 466 427	26 705	639 900	14 975	79 477
2006.....	1 386 713	24 415	613 566	15 873	75 781

Jahr	Paprika	Radies	Rettich	Tomaten	Sonstige Arten ¹⁾
2000/2005	12 387	19 678	500 438	103 987
2003.....	.	11 116	20 045	488 703	101 170
2004.....	.	15 203	16 452	580 815	96 704
2005.....	.	13 859	14 968	561 207	115 335
2006.....	18 013	12 634	15 596	532 386	78 447

1) Bis 2006 einschließlich Paprika.